

Kette Rechts!



RADWANDERTOUREN RUND UM EGGE UND SENNE (MIT ÜBERSICHTSPLAN)



Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

Gesundheit erleben...

Bad Lippspringe



INHALTSVERZEICHNIS

Natur pur in der Egge erleben	4
Freizeitparadies Natur	10
Legende und Wahrheit	14
Residenztour	20
Safari in der Senne	24
Salz und Historie	28



Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

Gesundheit erleben...



lädt ein

ERLEBNISLAND BAD LIPPSPRINGE – DER ANTRIEB FÜR RADLER!

Erleben Sie den Facettenreichtum der Region und das herrliche Panorama von Eggegebirge, Teutoburger Wald und Senne. Begeben Sie sich auf eine Erkundungstour rund um Bad Lippspringe und entdecken Sie die unglaubliche Vielseitigkeit dieser Gegend. Besuchen Sie beeindruckende Sehenswürdigkeiten, atemberaubende Naturlandschaften und historische Städte mit modernem Flair.

Denn das und vieles mehr erwartet Sie auf den Radwanderrou-
ten, die wir Ihnen hier exklusiv vorstellen... Steigen Sie auf.

Das Team der Bad Lippspringe Marketing GmbH wünscht Ihnen
bei Ihrer Reise durch unser schönes Land allzeit „Gute Fahrt!“



NATUR PUR IN DER EGGE ERLEBEN

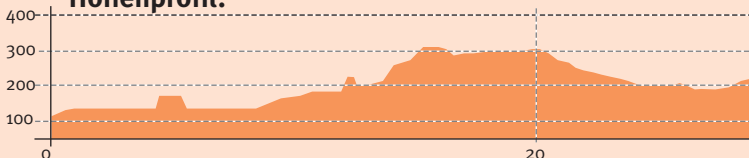
Eine anspruchsvolle Radtour durch die Eggelandschaft
Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

Ab der Tourist-Info folgen Sie der „Lange Straße“ nach rechts (Richtung Stadtausgang) über die Straße „Am Steintor“ bis zur „Steinbekestraße“. Hier biegen Sie rechts ab und anschließend links auf den „Lindenweg“.

Sie befinden sich jetzt auf der Bahn-Rad-Route Weser-Lippe, die Sie am Gut Redingerhof mit seinem malerischen Biergarten vorbei über Neuenbeken auf die Wellness-Route führt. Dieser folgen Sie weiter Richtung Altenbeken. Aus der Ferne können Sie schon das Wahrzeichen der Gemeinde Altenbeken erblicken: den Viadukt. Dieses imposante Bauwerk macht seinem Namen „Goldene Brücke“ alle Ehre, denn seit 2002 werden 20 der 24 Bögen nachts beleuchtet, was viele Besucher aus nah und fern anlockt (siehe Info Seite 6).

In Altenbeken folgen Sie der „Adenauerstraße“ und biegen rechts ab in die „Winterbergstraße“, die Sie auf den „Alter Kirchweg“ führt. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem Besuch des Eggemuseums und das Gasthaus „Pörtner's Gaststube“ lädt Sie zu einer erholsamen Rast ein.

Höhenprofil:



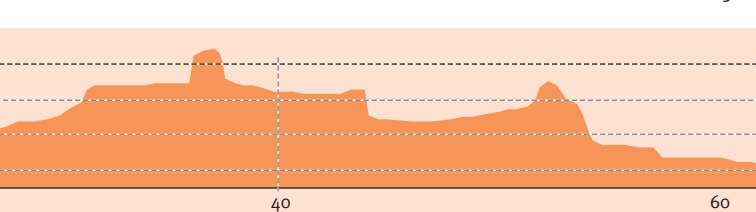


Kehren Sie zurück zur „Winterbergstraße“ und fahren Sie auf der Wellness-Route über Buke Richtung Schwaney. In Schwaney fahren Sie links in den „Rotenbach“ und anschließend links in die „Schwaneyer Straße“. Fahren sie von der „Schwaneyer Straße“ geradeaus auf den „Orthagen“ und weiter auf der „Hüttenstraße“ zurück nach Altenbeken.

Folgen Sie der „Adenauerstraße“ nach links, biegen Sie anschließend nach rechts in den „Bollaes“ und radeln Sie geradeaus in die Straße „Am Kalkofen“. Folgen Sie der Beschilderung zur Aussichtsplattform, die Ihnen einen herrlichen Ausblick auf den Viadukt und die umliegende Landschaft bietet.

Folgen Sie der Straßenführung „Am Kalkofen“ bis zum Ende. Hier halten Sie sich links, anschließend gelangen Sie rechts in den „Kohlweg“ auf die Bahn-Rad-Route Weser-Lippe nach Kempen. Hier können Sie das Traktorenmuseum besichtigen, das Ihnen einen Überblick über die technische Entwicklung der Landwirtschaft vom Mittelalter bis in die 60er Jahre bietet.

Anschließend folgen Sie der Bahn-Rad-Route Weser-Lippe weiter nach Feldrom. Hier biegen Sie rechts ab auf den „Velmerstotweg“ und erreichen den Preußischen Velmerstot. Dort auf dem





Eggeturm haben Sie eine beeindruckende Weitsicht in die Region (siehe Info Seite 8).

Radeln Sie auf dem „Velmerstotweg“ zurück nach Feldrom. Geradeaus führt Sie die „Bauernkampstraße“ zum Café-Restaurant Bauerkamp. Hier können Sie bei gepflegten Speisen und Getränken Kraft tanken für die Weiterfahrt.

Fahren Sie zurück bis zur „Altenbekener Straße“ und biegen Sie links ab auf die Bahn-Rad-Route Weser-Lippe Richtung Horn-Bad Meinberg. Folgen Sie dieser, bis sie sich mit der B1 kreuzt. Hier biegen Sie links ab auf den Radweg R1 und anschließend wieder links auf die Römerroute Richtung Schlangen. Ab hier folgen Sie der Römerroute nach Bad Lippspringe.

Vom „Schützenweg“ fahren Sie rechts in die „Schützenplatzschneise“ und dann links in den „Lönsweg“, an der Fischerhütte vorbei über die „Cecilienallee“, biegen links in die „Auguste-Victoria-Allee“ ein und fahren geradeaus bis zur Tourist-Information in der „Lange Straße“.

EISENBAHNVIADUKT ALTENBEKEN



Die für den Bau der Westfälischen Eisenbahn von Paderborn nach Warburg gewählte Linienführung über Altenbeken verursachte erhebliche technische Schwierigkeiten, weil zahlreiche Höhenunterschiede überwunden werden mussten.

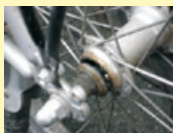
Viele Durchstiche und mehrere Tunnel und Viadukte wurden erforderlich.

Der größte dieser Viadukte ist der Bekeviadukt bei Altenbeken, dessen Grundstein am 8.7.1851 gelegt wurde. Das Wahrzeichen der Gemeinde hat eine Länge von 482 m, ist 35 m hoch und überspannt mit 24 imposanten Bögen das Beketal. Die Eröffnung dieses monumentalen Bauwerks, das heute unter Denkmalschutz steht, wurde am 21.7.1853 durch den preußischen König Friedrich Wilhelm IV. vorgenommen.

Mit dem Fahrrad unterwegs...

Das herrliche Panorama von Eggegebirge und Teutoburger Wald macht den besonderen Reiz für Radwanderer in unserer Region aus.

Ob gemütliches Radeln oder Biken was das Zeug hält, hier kommt jeder auf seine Kosten. Altenbeken und Umgebung mit dem Rad zu entdecken, ist eine ebenso spannende wie erlebnisreiche Erfahrung.



Erleben Sie den Zauber der historischen Eisenbahner-Gemeinde Altenbeken mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Besonders hervorzuheben ist dabei der Viadukt, der als größte Kalksandsteinbrücke Europas gilt und allabendlich in "goldenem Licht" erstrahlt. Eisenbahnliebhaber sind fasziniert von der alten Dampflokomotive der Baureihe 044, die ihren Platz gegenüber dem Eggemuseum gefunden hat, in dem das KulturBüro-OWL Kabarett und Kleinkunst der besonderen Art bietet.

Informationen:

Gemeinde Altenbeken,

Bahnhofstr. 5a, 33184 Altenbeken

Tel. 05255/1200-0

www.altenbeken.de

www.vivat-viadukt.de



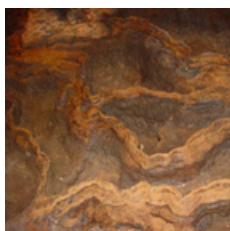


PREUSSISCHER VELMERSTOT MIT EGGETURM

Heute stellt sich die ca. 20 ha große Kuppe des Preußischen Velmerstots als eine beeindruckende Berglandschaft dar. Felsen, Gehölze, Wildkräuter und einzelne Heidekrautflächen prägen den mit 468 m Höhe höchsten Berg der Egge. Von der 9 m hohen Aussichtsplattform auf dem Eggeturm haben Sie eine beeindruckende Weitsicht in die Region.



NATURGEBIET BIELSTEINHÖHLE



Das Naturschutzgebiet „Bielsteinhöhle“ liegt an der südwestlichen Grenze der Stadt Horn-Bad Meinberg zu Bad Lippspringe in der Nähe der Ortschaft Feldrom und ist ca. 18,6 ha groß.

Das Gebiet umfasst die Bielsteinschlucht mit einem umgebenden artenreichen Buchenmischwald-

Komplex am Nordwestrand des Eggegebirges.

Die etwa 300 m lange sichelförmige, als Einsturzdoline entstandene Bielsteinschlucht liegt im Zentrum des Gebietes. Die Schlucht ist mit einem Hirschzungen-Schluchtwald bewachsen und wird durch bis zu 15 m hohe Felsen, Steilhänge und Klüfte aus hellem Kalkstein geprägt. An einigen Stellen befinden sich Überhänge.

Im Naturschutzgebiet liegen die zwei Erdfallhöhlen „Bielsteinhöhle“ sowie „Lukenloch“ und die Klufthöhle „Kellerloch“. Alle Höhlen sind Fledermausquartiere und werden regelmäßig z. B. von der Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) und dem Großen Mausohr (*Myotis myotis*) besetzt.

Café

Gasthof

Gut Redingerhof

...der Gasthof mit dem besonderen Flair!

Wir haben für jeden Anlass das Richtige für Sie!

- täglich hausgemachter Kuchen und gute deutsche Küche
- Restaurant mit Ausblick in die Stallungen des hofeigenen Haflingergestüts
- großer Festsaal und eigener Seminarraum
- malerischer Biergarten

Kommen Sie einfach vorbei!

Familie Bruns & Team

Renker Weg 1 | 33175 Bad Lippspringe
Tel. 052 52/97 76 16 | Fax 052 52/97 59 50
www.gutredingerhof.de | gutredingerhof@aol.com

Öffnungszeiten: täglich ab 14.00 Uhr
(Nov.-März: Mo. + Di. Ruhetag)
Sonntag Mittagstisch: 11.30 - 13.30 Uhr



Deutschland bewegt sich!

Die Initiative von

Bild
am Sonntag

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

ZDF

6407 0403



FREIZEITPARADIES NATUR

Eine familienfreundliche Radtour für Familien mit Kindern ab 12 Jahren.

Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

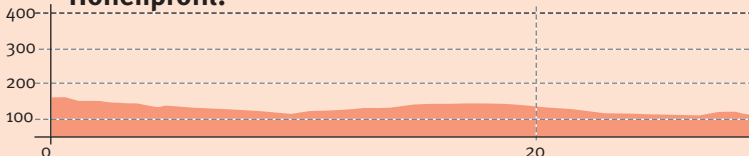
Fahren Sie von der „Lange Straße“ links in die „Detmolder Straße“. Ca. 100 m nach dem zweiten Kreisverkehr biegen Sie rechts ab in den „Schwarzer Weg“ auf die Kaiserroute Richtung Paderborn, die Sie am Naherholungsgebiet Fischteiche vorbei bis zum Padersee führt. Das Naherholungsgebiet Fischteiche ist zusammen mit dem Padersee ideal zum Spazierengehen, Joggen, Minigolfspielen oder Ruderboot fahren.

Am Padersee folgen Sie der Römerroute Richtung Schloss Neuhaus. In Schloss Neuhaus biegen Sie links ab auf die „Residenzstraße“ und dann rechts auf die „Münsterstraße“. Von dieser fahren Sie links in die „Römerstraße“, folgen der „Mentropstraße“ nach rechts und dann wieder nach rechts dem „Mittelweg“.

Weiter geht es auf dem „Elser Bruch“ entlang des Nesthauser Sees, bis Sie links in den „Altenginger Weg“ abbiegen, anschließend geht es nach rechts in die „Sander Straße“. Hier lädt Sie der Landgasthof Alt-Enginger Mühle zu einer Rast in seinen mit alten Kastanien umgebenen Biergarten ein.

10

Höhenprofil:





Von der „Sander Straße“ radeln Sie links in den „Hoher Kamp“ und folgen anschließend der „Sandhöfener Straße“. Sie befinden sich jetzt wieder auf der Römerroute, die Sie auf die „Bentfelder Straße“ leitet. Dieser folgen Sie rechts Richtung Anreppen. Kurz vor Anreppen geht es links in die Straße „Am Römerlager“. Anreppen ist überregional bekannt durch das 4-5 n. Chr. erbaute Römerlager. In diesem zur Zeit der Germanenkriege erbauten Lager wurden bis zu 6.000 Legionäre untergebracht.

Radeln Sie zurück auf die „Bentfelder Straße“, halten Sie sich links und folgen der „Anrepper Straße“ Richtung Delbrück. In Delbrück biegen Sie links ab in die „Oststraße“ und dann rechts in die „Ostenländer Straße“. Weiter geht es auf dem NRW-Radwegenetz, das Sie über Ostenland nach Hövelhof führt.

In Hövelhof biegen Sie rechts ab in die „Ansgarstraße“, folgen der „Geschwister-Scholl-Straße“, fahren rechts in den „Dullwalsweg“ und dann links in den „Apeldamm“ auf die Bahn-Rad-Route Teuto-Senne, die Sie zum Lippesee (siehe Info Seite 12) und weiter Richtung Paderborn zum „Heinz-Nixdorf-Ring“ führt.

Am „Heinz-Nixdorf-Ring“ biegen Sie links ab und anschließend links in die „Dubelohstraße“ auf die Bahn-Rad-Route Weser-



Lippe, die Sie am Naherholungsgebiet Fischteiche vorbei wieder nach Bad Lippspringe führt. Von der „Berliner Allee“ geht es rechts in die „Bielefelder Straße“ und geradeaus in die „Lange Straße“ zu Ihrem Ausgangspunkt an der Tourist-Information.

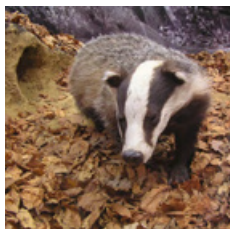
Tip: Um die Tour abzukürzen können Sie ab Hövelhof mit der Bahn nach Paderborn oder Sennelager fahren. Ab Paderborn folgen Sie dann dem NRW-Radwegenetz nach Bad-Lippspringe, von Sennelager fahren Sie auf dem Senne-Radweg zurück.

FREIZEITPARADIES LIPPESEE

Ein gut ausgebautes Netz von Rad- und Wanderwegen ermöglicht es den Besuchern, die Freizeitlandschaft rund um den Lippe-see und den Nesthauser See zu erkunden. Der Rundweg mit Naturlehrpfad gibt interessante Informationen zur Flora und Fauna der Landschaft und zur historischen Entwicklung des Lippe-sees. Aussichtsplätze mit Blick auf den See laden zur Rast ein. Segeln, Surfen, Kanu-, Tretboot- und Wasserskifahren hat die beliebte Freizeitregion ebenso zu bieten.



NATURKUNDEMUSEUM SCHLOSS NEUHAUS



Im Marstall geht es im allgemeinen um die ostwestfälischen Feuchtlebensräume, welche unter anderem dokumentiert werden durch die Darstellung der hier heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Wer die Tiere beim Streifen durch die freie Natur nicht zu Gesicht bekommt, kann hier die präparierten Maulwürfe,

Füchse, Uhus, Heidschnucken, Waldkäuse, Steinmarder und zahlreiche Vogelarten aus nächster Nähe betrachten und teilweise sogar anfassen.

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr



Sander Str. 105
in 33106 Paderborn – Sande
(zwischen den Ortsteilen Sande
und Elsen – Nähe Wasserskisee)

Tel. 0 52 54 / 93 37 78

Fax. 0 52 54 / 93 37 82

www.alt-engingermuehle.de

e-mail: info@alt-engingermuehle.de

Hotel · Restaurant · Café · Biergarten

täglich ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet – kein Ruhetag

Landgasthof in einer renovierten Wassermühle. Das Gebäude zählt zu einem der ältesten Häuser im Paderborner Land. Die Hotelzimmer sind liebevoll mit zum Teil antiken Möbeln eingerichtet. Das urige und gemütliche Restaurant auf verschiedenen Ebenen ist für seine gute Küche bekannt. Im Sommer lockt der Biergarten mit altem Kastanienbestand die Radfahrer aus Nah und Fern.



- Abwechslungsreiche Landschaften
- Optimales Radwegnetz
- Radfahren mit GPS
- Gemütliche Biergarten-Radtouren

Tourist Information Paderborn • Tel. 0 52 51 / 88-29 80
Radfahr-Info auf über 100 (!) Seiten im Internet

www.paderborn.de/radfahren





LEGENDE UND WAHRHEIT

Eine mittelschwere bis schwierige Radtour zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Römerroute

Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

Fahren Sie von der Tourist-Information zur „Detmolder Straße“ und biegen Sie rechts ab in Richtung Schlangen. Auf der Römerroute radeln Sie über Schlangen und an Kohlstädt vorbei bis zu den Externsteinen.

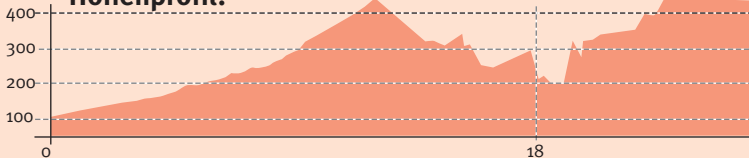
Die Externsteine sind eine monumentale Felsengruppe, eingebettet in ein großes Naturschutzgebiet am Rande des Teutoburger Waldes und stellen ein bedeutendes Kultur- und Naturdenkmal in der Region dar (siehe Info Seite 17).

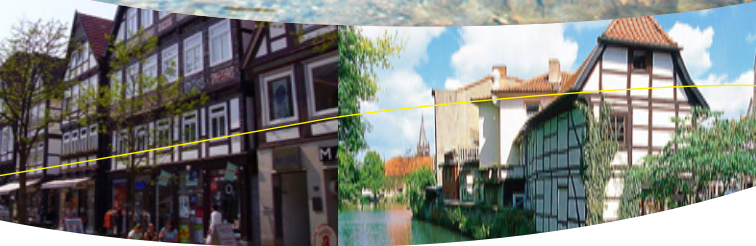
Weiter geht es auf der Römerroute, bis Sie Berlebeck erreichen. Fahren Sie von der „Paderborner Straße“ in den „Pulverweg“ und biegen Sie links ab auf den „Adlerweg“, der Sie zur Adlerwarte Berlebeck führt.

Die Adlerwarte Berlebeck ist die größte und älteste Falknerei Europas.

Kehren Sie vom „Adlerweg“ zurück auf den „Pulverweg“ und folgen Sie diesem nach links, anschließend geht es weiter auf

Höhenprofil:





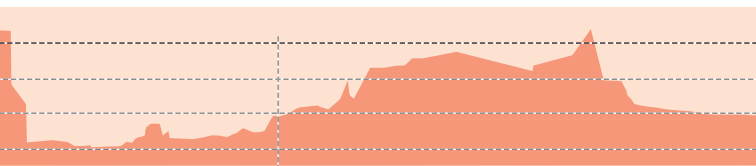
der „Ostertalstraße“. Sie kommen zum Vogel- und Blumenpark Heiligenkirchen. Von der „Ostertalstraße“ biegen Sie links in die „Denkmalstraße“. Hier folgen Sie wieder der Römerroute zum Hermannsdenkmal (siehe Info Seite 18).

Vom Umlaufbereich auf dem Sandsteinsockel des Denkmals hat man eine atemberaubende Fernsicht über die Berglandschaft von Teutoburger Wald und Eggegebirge bis zum Habichtswald bei Kassel und zum Köterberg bei Höxter.

Vom Hermannsdenkmal aus fahren Sie auf der Römerroute weiter bis zur „Friedrich-Ebert-Straße“. Folgen Sie dieser nach rechts bis zur „Paderborner Straße“ und biegen Sie links ab. Zu Ihrer Rechten liegt nun das Westfälische Freilichtmuseum (siehe Info Seite 18).

Weiter radeln Sie auf der Straße „Neustadt“ nach Detmold bis zur Kreuzung „Paulinenstraße/Hornsche Straße“. Geradeaus geht es in die „Lange Straße“ (Fußgängerzone). Hier lädt Sie die historische Altstadt Detmolds zum Verweilen ein.

Das Erscheinungsbild der ehemaligen Residenzstadt ist durch drei Epochen geprägt: das späte Mittelalter, den spätklassi-





zistischen Putzbau der Biedermeierzeit (1830-1860) sowie den historischen Wohn- und Geschäftshausbau der sogenannten Gründerzeit (seit etwa 1875).

Von der „Lange Straße“ biegen Sie links in die Straße „Rosental“. Auf der linken Seite (gegenüber dem Landestheater Detmold) geht es in den Schlosspark mit dem Fürstlichen Residenzschloss Detmold.

Begeben Sie sich wieder auf das „Rosental“ und fahren Sie links und gleich wieder links in die „Ameide“. Rechterhand finden Sie nun den Eingang zum Lippischen Landesmuseum, das Sie zu einem Besuch einlädt.

Folgen Sie der „Ameide“ weiter, überqueren Sie die „Bruchstraße“ und fahren Sie auf dem „Wallgraben“ wieder bis zur Kreuzung „Paulinenstraße/Hornsche Straße“. Folgen Sie der „Hornsche Straße“ nach der Beschilderung des NRW-Radweges über Spork-Eichholz und Remmighausen nach Horn.

Von der „Nordstraße“ fahren Sie in die „Burgstraße“ zur Burg Horn. Von der „Burgstraße“ gelangen Sie auf die „Mittelstraße“. Dieser folgen Sie nach rechts und biegen dann rechts in die „Externsteiner Straße“ ab, bis Sie auf der linken Seite wieder zu den Externsteinen gelangen. Ab hier fahren Sie auf der Römeroute wieder die gleiche Strecke wie bei der Hinfahrt zur Tourist-Information nach Bad Lippspringe zurück.

Tip: Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Strecke abzukürzen, indem Sie von Detmold oder Horn mit der Bahn nach Paderborn fahren. Vom Paderborner Hauptbahnhof folgen Sie dem NRW-Radwegenetz nach Bad Lippspringe.



EXTERNSTEINE

Die bis zu 35 m hohen Felsen sind teilweise besteigbar und bieten wunderschöne Aussichten auf Teutoburger Wald und Lippisches Bergland. Weiter zu besichtigen sind Grotten, Felsengrab und Höhenkapelle.



Seit dem bis heute ältesten bekannten, schriftlich überlieferten Deutungsversuch zur Geschichte der Externsteine durch Hermann Hamelmann im Jahre 1564 galten die Felsen zumeist als ein germanisches

Heiligtum, das durch Karl den Großen zerstört worden war.

Regelmäßige Führungen werden in den Sommermonaten an jedem 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, ab Gaststätte „Felsenwirt“ angeboten.



WESTFÄLISCHES FREILICHTMUSEUM DETMOLD



Das größte Freilichtmuseum Deutschlands erwartet Sie mitten in Lippe. Mit mehr als 90 Hektar Museumsgelände und über 100 historischen Gebäuden mit Gärten, Feldern und Wiesen, mit Lippegans und Bentheimer Landschwein.

Öffnungszeiten:
21.03. - 31.10.2008
Täglich außer montags
9.00 - 18.00 Uhr
(Einlass bis 17.00 Uhr)

Eintrittspreise:
Erwachsene 5,00 €
Kinder 2,00 €

HERMANNSDENKMAL

Erinnern soll das Denkmal an den Cheruskerfürsten Arminius und die so genannte Schlacht im Teutoburger Wald, in der germanische Stämme unter Führung von Arminius den römischen Legionen unter Publius Quinctilius Varus im Jahre 9 n. Chr. eine entscheidende Niederlage beibrachten.

Eintrittspreise
Erwachsene 1,30 € - Kinder 0,50 €

Öffnungszeiten
01.03. - 31.10.
01.11. - 28.02.

09:00 - 18.30 Uhr
09:30 - 16.00 Uhr

Bauerkamp

Café & Restaurant



- gepflegte Getränke
- gute Küche
- hausgemachte
Wurstspezialitäten
- eigenes Damwild-
Gehege

Café Restaurant Bauerkamp
Inh. Cord Bauernkämper
Schlangen
Tel.: 05252/ 7609

Önungszeiten:
Dienstag bis Sonntag:
12.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

www.2rad-leimenkuehler.de



Zweirad

Leimenkühler

Detmolderstraße 17/21

33189 Schlangen

Tel. 05252/ 7551



RESIDENZTOUR

Eine mittelschwere Radtour durch die Paderborner Innenstadt und das Umland von Paderborn

Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

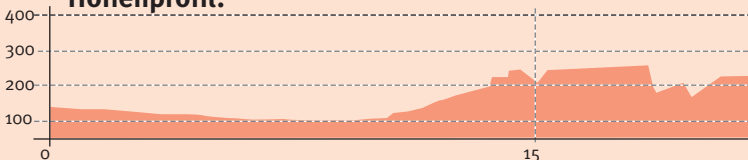
Von der Tourist-Information fahren Sie auf der „Lange Straße“ bis zur „Detmolder Straße“ und folgen dieser nach links auf dem NRW-Radwegenetz über Marienloh nach Paderborn. Von der „Detmolder Straße“ biegen Sie links ab in den „Karl-Schoppe-Weg“, in dem sich das Deutsche Traktoren- und Modellauto-Museum befindet. Interessierte können die Ausstellung und den Museums-Shop dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.00 - 18.00 Uhr besuchen (siehe Info Seite 23).

Zurück auf der „Detmolder Straße“ fahren Sie bis zum Inneren Ring. Am „Gierswall“ geht es geradeaus in die „Heiersstraße“, dann rechts in die „Meinwerkstraße“ und sofort wieder links in die „Mühlenstraße“. Folgen Sie dieser und fahren Sie links in die „Michaelstraße“, die Sie zum Domplatz führt.

Der Dom St. Maria, St. Liborius und St. Kilian ist in der bestehenden Form eine Schöpfung des 13. Jahrhunderts. Architektonisch stellt er eine dreischiffige Hallenkirche mit zwei Querhäusern und einem mächtigen romanischen Turm dar. Im

20

Höhenprofil:





Kreuzgang findet man das berühmte Hasenfenster aus dem 16. Jahrhundert.

Ab dem Domplatz folgen Sie der Straße „Am Bogen“ und biegen rechts in die „Kasseler Straße“ ab. Folgen Sie dieser über die Bahnunterführung und radeln Sie dann links auf die „Warburger Straße“, die Sie zum „Ludwigsfelder Ring“ führt. Hier halten Sie sich links, fahren rechts in den „Dahler Weg“ und wieder rechts auf die Straße „Im Lichtenfelde“, von der links der „Lichtenturmweg“ abzweigt, der Sie auf den „Knickweg“ bringt, dem Sie nach rechts folgen. Nach der Überführung der „Warburger Straße“ können Sie links in den „Haxtergrund“ fahren, in dessen 160 ha großen Waldpark man auf einem Waldlehrpfad viel Informatives erfahren kann.

Folgen Sie anschließend dem „Knickweg“ weiter und biegen Sie links ab in den „Gembris Weg“, der Sie nach rechts auf die Straße „Am Stern“ bringt, auf der Sie nach Schloss Hamborn gelangen (siehe Info Seite 23). Ab Schloss Hamborn radeln Sie auf der Straße „Schloss Hamborn“ bis zum „Querweg“. Diesem folgen Sie zum „Schloss-Hamborn-Weg“ und biegen links ab. Geradeaus führt sie Ihr Weg auf die „Kreuzricke“ und Sie folgen dieser, bis sie in Borchten endet. Biegen Sie rechts ab und wieder



nach links in die „Dorfstraße“, die Sie auf die Straße „Auf der Schweiz“ führt. Am „Alfter Hellweg“ fahren Sie nach rechts und folgen hier der Kaiserroute über Barkhausen und den „Heinz-Nixdorf-Ring“ nach links auf die „Schlossstraße“ und dann nach rechts in die „Residenzstraße“, danach fahren Sie auf der Bielefelder Straße bis zum „Hatzfelder Platz“. Hier halten Sie sich rechts in die „Hatzfelder Straße“ und noch einmal rechts in den „Schatenweg“. Sie sind jetzt auf der Bahn-Rad-Route Weser-Lippe, die Sie zurück nach Bad Lippspringe führt. Von der „Berliner Allee“ fahren Sie rechts in die „Bielefelder Straße“ und geradeaus in die „Lange Straße“ zurück zur Tourist-Information.



Nie mehr verfahren – Radeln mit GPS!

Probieren Sie's! Mietgeräte gibt's bei der Tourist Information Paderborn • Tel. 052 51 / 88-29 80

www.paderborn.de/radfahren





SCHLOSS HAMBORN

Schloss Hamborn ist eine etwa 300 Hektar große Schlossanlage in Kirchborchten. Es steht auf einem Kalksteinrücken oberhalb des Ellerbachtals. Der Komplex besteht aus einem



Hauptgebäude, das aus Natursteinen erbaut wurde und Stilelemente der Weserrenaissance aufweist sowie zahlreichen ehemaligen Wirtschaftsgebäuden, die sich über das weitläufige Areal erstrecken.

Seit über 50 Jahren wird nach den Prinzipien der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise gearbeitet. Das heißt, es wird vollständig

auf Mineraldünger und chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, des Weiteren werden die Böden der Felder ausschließlich mit dem Mist der Tiere gedüngt.

Neben einer 50-köpfigen Milchviehherde gehören noch 20 Mastschweine, 400 Hühner, 3 Mutterschafe und ein Rückpferd zum Hof. Zudem gehören zum Hof als Veredlungsbetriebe eine Käserei sowie eine Holzofen-Bäckerei.

DEUTSCHES TRAKTOREN UND MODELLAUTO MUSEUM PADERBORN

Die Sammlung Oskar Vogel zeigt auf ca. 3.000 m² derzeit über 120 historische Traktoren so bedeutender Hersteller wie Lanz, Hanomag, Deutz, MAN, Eicher und Schlüter. Wie eine Spielzeugtraumwelt präsentiert sich die Sammlung von ca. 10.000 Modellfahrzeugen mit ihren Dampfmaschinen, Traktoren, LKW und PKW.





SAFARI IN DER SENNE

Eine familienfreundliche Radtour für Familien mit Kindern ab 12 Jahren.

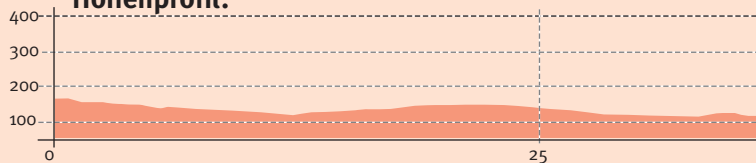
Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

Fahren Sie von der „Lange Straße“ Richtung Innenstadt, überqueren Sie die „Detmolder Straße“ und fahren Sie geradeaus in die „Bielefelder Straße“. Von dieser biegen Sie links ab in die „Berliner Allee“ auf den Senne-Radweg. Dieser führt Sie über Sennelager, Staumühle und Bentlake nach Hövelhof. Von der „Staumühler Straße“ fahren Sie rechts in die „Sennestraße“ und folgen der Beschilderung Senne-Radweg, bis Sie auf dem „Mittweg“ den Hollywood- und Safaripark Stukenbrock erreichen.

In diesem großen Freizeitpark können Sie 20 Fahrattraktionen und Shows im Hollywoodpark besuchen. Im Safaripark erleben Sie Löwen, Tiger, Strauße und andere Wildtiere hautnah, wenn Sie mit dem Safarizug durch die Gehege fahren. (siehe Info Seite 27).

Folgen Sie dem „Mittweg“ weiter, biegen Sie nach rechts in den „Tölkenweg“ und dann links in die „Römerstraße“ ein und folgen Sie dieser geradeaus auf die „Speller Straße“. Diese führt Sie nach links auf die „Rathausstraße“ und anschließend nach rechts in die „Ostritzer Straße“ bis zur „Kaunitzer Straße“. Ab

Höhenprofil:





hier folgen Sie dem NRW-Radwegenetz nach Hövelhof. Auf der „Staumühler Straße“ kommen Sie wieder nach Bentlake und fahren rechts in die „Bentlakestraße“. Ab hier folgen Sie dem NRW-Radwegenetz nach Schloss Neuhaus.

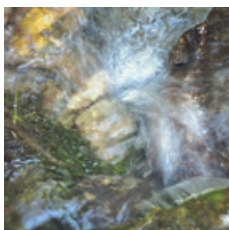
In Schloss Neuhaus fahren Sie durch den 42 ha großen Schloss- und Auenpark mit vielen interessanten Gebäuden und Museen. Hier befindet sich eines der bedeutendsten Wasserschlösser Westfalens. Der wunderschöne Barockgarten des Schlosses wurde nach Originalplänen aus dem 18. Jahrhundert neu aufgelegt.

Ab Schloss Neuhaus folgen Sie dem NRW-Radwegenetz Richtung Paderborn. Am Padersee vorbei radeln Sie entlang der Pader bis Paderborn-Zentrum zum „Maspernplatz“ und folgen ab dort der Beschilderung nach Bad Lippspringe. In Bad Lippspringe fahren Sie von der „Detmolder Straße“ rechts in die „Lange Straße“ zurück zur Tourist-Information.

Tip: Um die Tour abzukürzen, können Sie ab Schloss Holte oder Hövelhof mit der Bahn nach Paderborn oder Sennelager zurückfahren. Ab Paderborn folgen Sie dann dem NRW-Radwegenetz nach Bad Lippspringe; von Sennelager fahren Sie auf dem Senne-Radweg zurück.



HÖVELHOF NATURGEBIET MOOSHEIDE MIT EMSQUELLEN



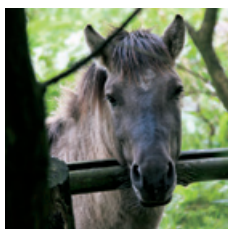
Die Moosheide ist mit fast 4,5 Quadratkilometern das größte Naturschutzgebiet der Senne mit Kiefernwäldern auf Dünen, Kleinmooren in Ausblasungswannen, Heideflächen und Sandtrockenrasen bis hin zu Feuchtwiesen und Ackerflächen.

Bei dieser Vielzahl an Lebensräumen erwartet Sie hier folglich auch eine große Artenvielfalt: über 450 verschiedene Pflanzen, 35 Tagfalter-, 20 Heuschrecken-, 27 Libellenarten und viele andere Tiere konnten bereits nachgewiesen werden.

Im Naturschutzgebiet Moosheide können Sie diese typischen Tier- und Pflanzenarten und die Geschichte der Sennelandtschaft kennenlernen. Stellen Sie Ihr Fahrrad doch mal ab und erwandern Sie in 1 bis 4 Stunden den naturkundlichen Lehrpfad. Auf dem Lehrpfad erreichen Sie eine weitere besondere Attraktion der Moosheide: die Emsquelle.

SENNER PFERDE

Im Jahr 2000 erhielten diese Pferde eine ca. 15 Hektar große Wildbahn in der Senne. Mit den weidenden Pferden werden in einem Versuchsprojekt offene Flächen vor der Verbuschung bewahrt. Dadurch wird der Landschaftscharakter der Senne mit erhalten. Viele seltene Pflanzen und Tiere profitieren von der Pferdebeweidung.





HOLLYWOOD- & SAFARIPARK STUKENBROCK



Tiger, Löwen, Elefanten, Kamele, Giraffen, Nashörner, Antilopen, Zebras...und das ist noch nicht alles.

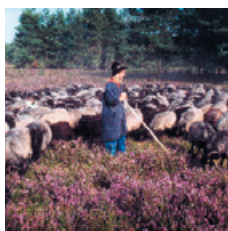
Mehr als 600 Tiere haben im Hollywood- und SafariPark Stukenbrock eine neue Heimat gefunden. Hier wurde für sie ein Lebensraum geschaffen, der der natürlichen Umgebung angepasst wurde. Wie in der

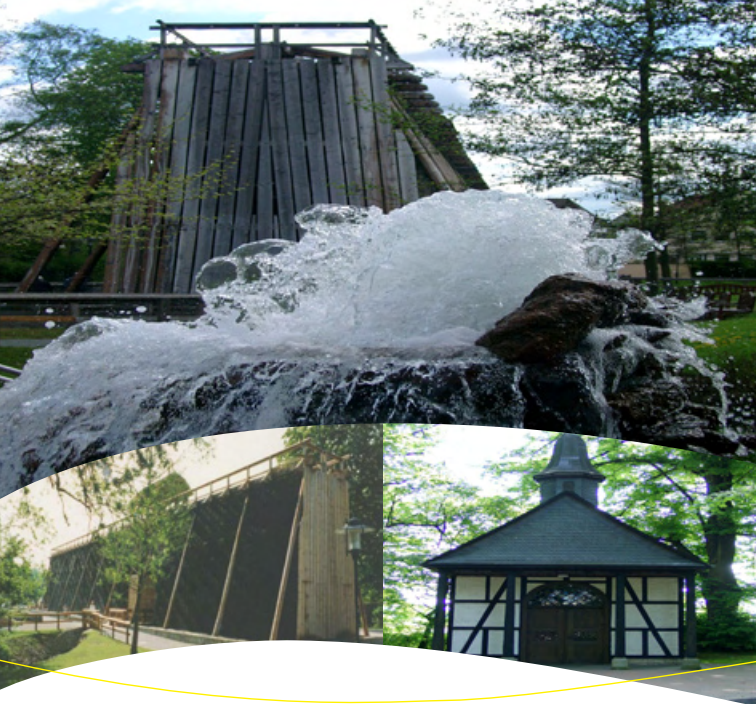
freien Wildbahn leben die Tiere hier - wo immer es möglich ist hat der Park auf vergitterte Gehege und Käfige verzichtet.

Im SafariPark sitzen nicht die Tiere sondern die Besucher „hinter Gittern“: zum Beispiel im Affenzug, der durch das Affengehege fährt. 150 Paviane leben hier frei, klettern, springen, toben. Und die Besucher fahren in einer vergitterten Bahn gemächlich durch das Gehege.

HÖVELHOF HEIDSCHNUCKENSCHÄFEREI

Eine 1000-köpfige Herde Heidschnucken der Biologischen Station Paderborner Land wird heute von hier aus zur Beweidung der Heideflächen in der Senne eingesetzt. Dauernder Verbiss bewahrt das Heidekraut vor Überalterung. Die Schafe halten so die Heide von aufkommenden Bäumen und Sträuchern frei.





SALZ UND HISTORIE

Eine mittelschwere bis schwierige Radtour

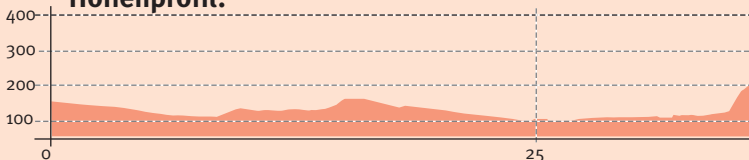
Startpunkt: Tourist-Information Bad Lippspringe, Lange Str. 6

Von der „Lange Straße“ biegen Sie links in die „Detmolder Straße“ und fahren kurz vor dem Ortseingangsschild Marienloh links in die „Neuenbekener Straße“. Ab hier folgen Sie der Römerroute nach Paderborn bis auf den Inneren Ring. Am „Gierswall“ biegen Sie links ab auf das NRW-Radwegenetz nach Borchon. In Borchon fahren Sie von der „Dorfstraße“ links in die „Drostenstraße“ und kommen dann auf die „Mallinckrodtstraße“.

In der „Mallinckrodtstraße“ erwarten Sie zwei Adelssitze: das Oberhaus, heute Mallinckrothof, und das Unterhaus, von dem heute nur noch eine Ruine vorhanden ist. Das ehemals herrschaftliche Gebäude aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts liegt malerisch inmitten von Gärten und Parkanlagen und ist von einem Wassergraben umgeben (siehe Info Seite 33).

Von der „Mallinckrodtstraße“ fahren Sie zurück zur „Dorfstraße“ und biegen links ab, bis diese auf die Straße „Auf der Schweiz“ mündet. Von dieser zweigt nach links der Alme-Radweg ab. An der Alme entlang fahren Sie über Niederntudorf und erreichen auf der Straße „Waldsiedlung“ den Ort Wewelsburg. Links ab

Höhenprofil:





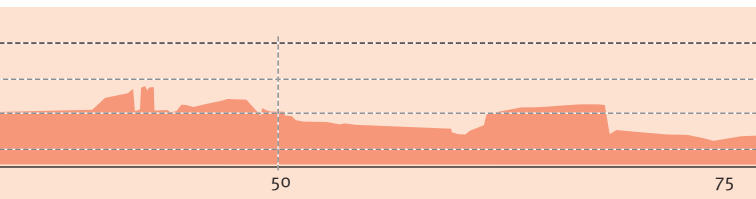
geht es mit einer beträchtlichen Steigung auf den „Knickweg“ und weiter auf den „Burgwall“ bis zur Burganlage.

Die Wewelsburg, einzige Dreiecksburg Deutschlands, ist eines der Wahrzeichen des Paderborner Landes und liegt oberhalb des landschaftlich reizvollen Almetals. In der Burg befindet sich das Historische Museum des Hochstifts Paderborn (siehe Info Seite 31/32).

Radeln Sie von der Wewelsburg zurück bis zum „Knickweg“, folgen Sie diesem nach links und biegen Sie rechts ab in die Straße „Auf der Alme“. Weiter führt Sie Ihr Weg auf der Wanderroute X15 rechts auf dem „Schokamp“ und dem „Striepen“ um den Flughafen Paderborn-Lippstadt herum.

Der Flughafen Paderborn-Lippstadt hat auf dem Parkdeck (P4) eine Besucherterrasse. Von hier aus erhalten Sie eine großartige Aussicht auf das gesamte Vorfeld. Aus einer ganz neuen Perspektive können Sie das Be- und Entladen verfolgen sowie die startenden und landenden Flugzeuge beobachten.

Fahren Sie auf dem X15 weiter bis zur Straßenkreuzung „Mackeloh“. Geradeaus führt Sie Ihr Weg auf dem „Melkeweg“ weiter





nach Salzkotten. Biegen Sie rechts ab in die „Hederbornstraße“ und links in die „Upsprunger Straße“. Dieser folgen Sie bis zur „Geseker Straße“. Fahren Sie rechts und anschließend links in die „Verner Straße“ zum Deutschen Polizeimuseum (siehe Info Seite 33).

Radeln Sie zurück auf die „Lange Straße“. Rechterhand gelangen Sie entlang der Heder zum Gradierwerk. Die Anlage wird mit dem Solewasser der nahen Quelle „Neuer Sprudel“ gespeist. Gradieren bedeutet, den Solegehalt des Wassers durch das mehrmalige Ablaufen lassen des Wassers gradweise zu erhöhen. Die Anlage wird zur Freiluftinhalation genutzt. Direkt neben dem Gradierwerk wurden ein Tret- und ein Armbecken für Kneippsche Anwendungen errichtet. Gerade auch in Verbindung mit einer Radtour werden Sie feststellen, dass die Nutzung der Becken erfrischt und belebt und Ihnen neue Kräfte für die Fortsetzung der Touren gibt.

Zurück auf der „Lange Straße“ fahren Sie rechts und folgen geradeaus der „Paderborner Straße“. Sie gelangen auf das NRW-Radwegenetz Richtung Wewer/Paderborn, passieren Barkhausen und gelangen auf den „Frankfurter Weg“. Hier folgen Sie der Beschilderung Richtung Paderborn-Zentrum bis zum „Maspernplatz“ und ab dort Richtung Bad Lippspringe. In Bad Lippspringe biegen Sie von der „Detmolder Straße“ rechts ab in die „Lange Straße“ zur Tourist-Information.

Tip: Alternativ haben Sie die Möglichkeit, ab Salzkotten mit der Bahn bis Paderborn zu fahren, um die Strecke abzukürzen. Vom Paderborner Hauptbahnhof folgen Sie dann dem NRW-Radwegenetz nach Bad Lippspringe.

Besuchen Sie das **KREISMUSEUM WEWELSBURG**



Historisches Museum
des Hochstifts Paderborn

Dokumentation: Wewelsburg 1933-1945
Kult- und Terrorstätte der SS

Deutsche im östlichen Mitteleuropa
– Kultur, Vertreibung, Integration –



**KREISMUSEUM
Wewelsburg**

Büren-Wewelsburg • Tel.: 0 29 55/7 62 20 • www.wewelsburg.de

SALZKOTTEN

Alles, was ich brauchel!



Stadt Salzkotten • Marktstr. 8 • 33 154 Salzkotten
Tel. 05258 / 507-0 • www.salzkotten.de



KREISMUSEUM WEWELSBURG



In der dreiflügeligen Anlage befindet sich eine Jugendherberge und das Kreismuseum Wewelsburg mit dem Historischen Museum des Hochstifts Paderborn. Im Historischen Museum wird die Geschichte des Paderborner Landes von den Anfängen der Besiedlung bis zur Säkularisation (1802) vorgestellt.

Weiterhin gehören zum Kreismuseum Wewelsburg die zeitgeschichtliche Dokumentation "Wewelsburg 1933–1945 - Kult- und Terrorstätte der SS" sowie die Ausstellung über "Deutsche im östlichen Mitteleuropa - Flucht - Vertreibung - Integration". Beide Ausstellungen befinden sich in dem ehemaligen Wachgebäude auf dem Burgvorplatz.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €



DEUTSCHES POLIZEIMUSEUM SALZKOTTEN



Gezeigt werden Exponate aus den Bundesländern, des BGS, der Bahnpolizei und der Vopo.

Die Zeitachse reicht vom 19. Jahrhundert bis ins aktuelle Jahrzehnt.

Der Bereich, der seit der Fertigstellung als Bistro genutzt wird, ist komplett mit in den Ausstellungsbereich

einbezogen und hat die Polizei Hamburg zum Thema.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten Sonntag im Monat
von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 €

Kinder von 6 – 14 Jahren 1,00 €

unter 6 Jahren frei

NORDBORCHEN MALLINCKRODTHOF

Den Mittelpunkt des Ortes bildeten seit alters her zwei Adelssitze, das Oberhaus, heute Mallinckrodtthof und das Unterhaus, von dem heute nur noch eine Ruine vorhanden ist. Grundherren waren bis zur Aufhebung des Fürstentums Paderborn (1802) das Domkapitel, das Kloster Abdinghof, die Herren von Oeynhausen und von Haxthausen.



Fahrradverleih



KEIN FAHRAD DABEI?

Dann leihen Sie sich doch einfach eins!
Wir halten für Sie 10 moderne Fahrräder bereit!

Die 28er-Alurahmen sind für Damen und Herren gleichermaßen geeignet. Sie verfügen über rückenfreundliche Federungen an Sattel und Vordergabel sowie über eine 7-Gang-Schaltung mit Rücktrittbremse und ein Nabendynamo für sichere und zuverlässige Beleuchtung.

Interessierte können die Fahrräder bei der
Tourist-Information Bad Lippspringe,
Lange Straße 6/Am Marktplatz, mieten.

Eine telefonische Vorreservierung ist unter (0 52 52) 97 70-0 ebenfalls möglich. Gegen Vorlage eines Lichtbildausweises können die Räder in Empfang genommen werden.



Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

Gesundheit erleben...

WILLKOMMEN BEI DER BAD LIPPSPRINGE MARKETING GMBH



Infos

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN STEHEN
WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.
TEL. 0 52 52/97 70-0**

Bad Lippspringe Marketing GmbH

Lange Straße 6 / Am Marktplatz

33175 Bad Lippspringe

Tel.: 0 52 52 / 9 77 0 - 0

Fax.: 0 52 52 / 9 77 0 - 77

e-mail: marketing@bad-lippspringe.de

Internet: www.bad-lippspringe.de

Öffnungszeiten:

Mai-September

Mo. bis Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

Oktober - April

Mo. bis Fr.: 09.00 - 17.00 Uhr

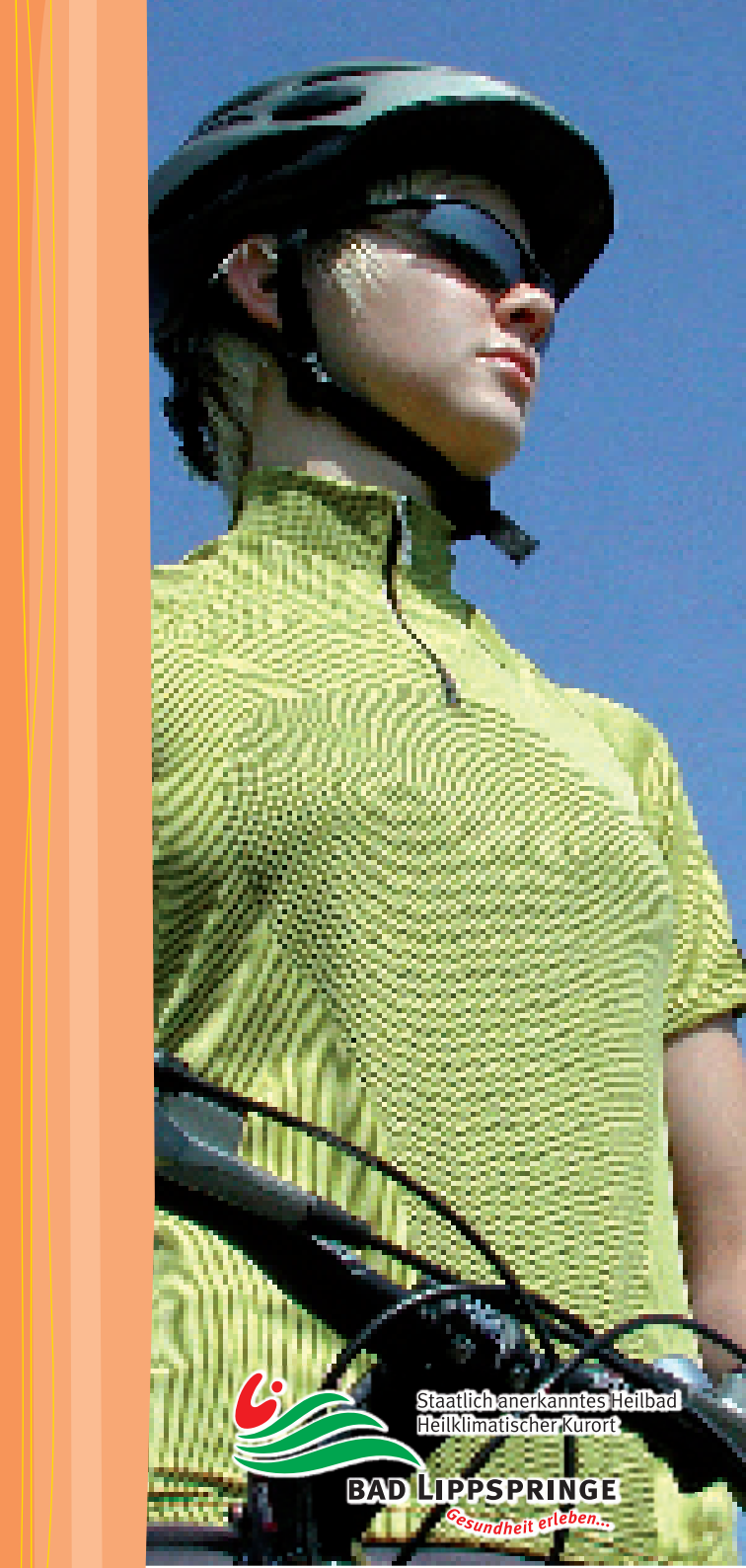


Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

Gesundheit erleben...

Herausgeber
Bad Lippspringe
Marketing GmbH
Stand:
März 2008



Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

Gesundheit erleben...